Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 78 (1998)
Heft: 10

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

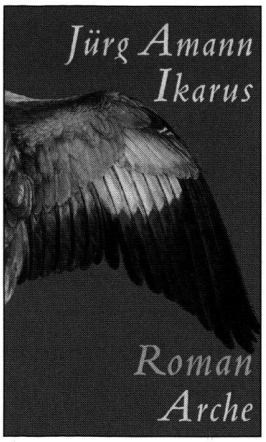
Download PDF: 24.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizer Autoren bei ARCHE

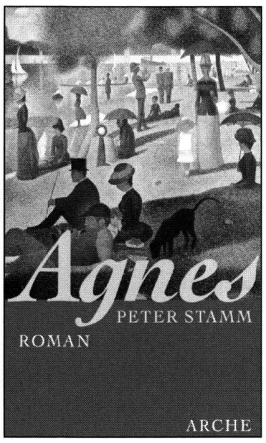
203 S. Leinen. Fr. 32.-

Stets wirkten und wirkt die Metropole Berlin auf Schweizer Autoren und Autorinnen wie ein Magnet und prägt nachhaltig ihr Leben und Werk. Ein Stück unbekanntes literarisches Leben ist zu entdecken.



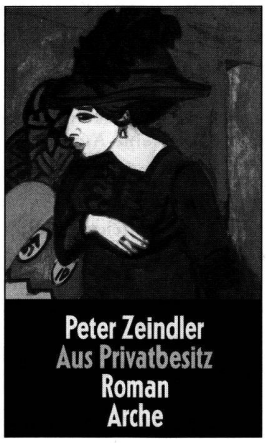
149 S. 18 Abb. Geb. Fr. 34.-

In seinem Logbuch-Roman über den menschlichen Flugtraum verknüpft Jürg Amann, der Meister der kleinen Form, die Sprache der Poesie und der Technik so eng, als hätten sie schon immer zusammengehört.



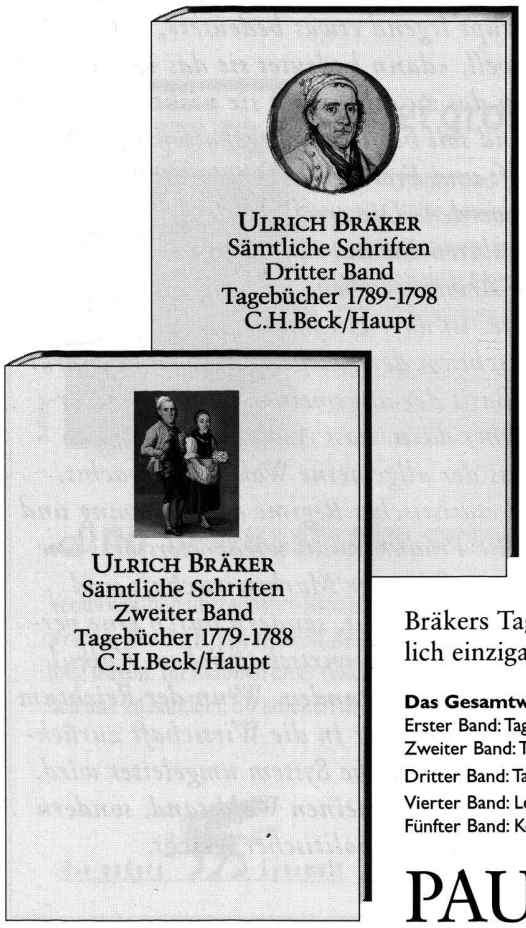
160 S. Geb. Fr. 32.-

Ihre Liebesgeschichte beginnt im überheizten Lesesaal der Public Library in Chicago… Das Prosadebut des Hörspielautors Peter Stamm, das von sich reden macht.



304 S. Geb. Fr. 38.-

Raubkunst – ein neuer Skandal erschüttert die Kunstwelt: Peter Zeindler hat ihn zum Inhalt eines spannenden Kriminalromans über ein dunkles Kapitel Schweizer Vergangenheit gemacht.



ZUM 200. TODESTAG – DIE VOLLSTÄNDIGE AUSGABE VON BRÄKERS TAGEBÜCHERN

Ulrich Bräker
Sämtliche Schriften
Zweiter Band: Tagebücher 1779–1788
Bearbeitet von Heinz Graber, Claudia Holliger-Wiesmann zusammen mit Andreas Bürgi, Christian Holliger, Alfred Messerli, Alois Stadler
1998. Etwa 890 Seiten. Leinen sFr 132,–

Dritter Band: Tagebücher 1789–1798
Bearbeitet von Andreas Bürgi, Alfred Messerli zusammen mit Heinz Graber, Christian Holliger, Claudia Holliger-Wiesmann, Alois Stadler
1998. Etwa 880 Seiten. Leinen sFr 132,–

Mit dem zweiten und dritten Band der fünfbändigen Ausgabe der „Sämtlichen Schriften" ist die Edition der Tagebücher Ulrich Bräkers abgeschlossen. Zum ersten Mal sind damit diese literatur- und kulturgeschichtlich bedeutenden Aufzeichnungen vollständig zugänglich. Bräkers Tagebücher, nunmehr vollständig herausgegeben, sind ein kulturgeschichtlich einzigartiges Zeugnis aus dem späteren 18. Jahrhundert.

Das Gesamtwerk
Erster Band: Tagebücher 1768–1778. *1998. XXV, 789 Seiten. Leinen sFr 132,–*
Zweiter Band: Tagebücher 1779–1788
Dritter Band: Tagebücher 1789–1798
Vierter Band: Lebensgeschichte und vermischte Schriften *(In Vorbereitung)*
Fünfter Band: Kommentar und Register *(In Vorbereitung)*

PAUL HAUPT / C.H.BECK